

# Forum

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Physioactive**

Band (Jahr): **51 (2015)**

Heft 2

PDF erstellt am: **28.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zum Artikel «Physiotherapie bei Parkinson: signifikante Resultate, jedoch kleine Effekte» von Martin Verra und Dominique Monnin, physioactive 1/15

*Dr. phil. Tim Vanbellingen, PT PhD, Prof. Dr. med. Stephan Bohlhalter, Arbeitsgruppe Parkinson Guideline (Jorina Janssens, Susanne Brühlmann, Sandra Signer, Thomas Gloor, Annemarie Osterwald)*

Mit grossem Interesse haben wir den Beitrag «Physiotherapie bei Parkinson: signifikante Resultate, jedoch kleine Effekte» von Martin Verra und Dominique Monnin gelesen, erschienen in der Januar-Ausgabe der physioactive. Es werden zwei aktuelle Cochrane Reviews diskutiert. Bei den Reviews geht es um den Vergleich der Effektivität von Physiotherapie bei Parkinson versus Placebo oder keine Intervention und von verschiedenen Physiotherapie-Formen (Tomlinson et al. 2013 u. 2014).

Wie im Cochrane Review postuliert, und wie auch durch die Autoren zum Teil von dargestellt, sind für die meisten Outcome-Messungen (z. B. Gehgeschwindigkeit, 2- oder 6-Minuten-Gehtest, Freezing of Gait Questionnaire, Timed Up & Go, Functional Reach Test, Berg Balance Scale und UPDRS<sup>1</sup>) signifikante kurzfristige Effekte (d. h. bis 3 Monate) vorhanden. Das Fazit von Martin Verra und Dominique Monnin lautet: «Trotz statistischer Signifikanz bleibt die Differenz zwischen keiner Therapie und Physiotherapie relativ klein. Daher kann man aus Sicht der Patienten kaum von klinisch relevanten Effekten der Physiotherapie sprechen.» Dies widerspiegelt nicht die Schlussfolgerung des Originaltextes des Cochrane Reviews: «Obwohl die meisten beobachtbaren Unterschiede klein waren, die Verbesserungen in Gehgeschwindigkeit und Gleichgewicht, gemessen durch den Berg Balance, sowie die Behinderung, gemessen durch den UPDRS, waren von einer solchen Grösse, dass Patienten sie als wichtig betrachten können.» Zusätzlich fehlt die Aussage, dass für einige der Outcome-Messungen die minimale klinisch relevante Veränderung erreicht wird. Vor allem für den UPDRS, Gold Standard zur Messung der Parkinson spezifischen Symptome, sind die Verbesserungen von klinischer Bedeutung (z. B. für die motorische Subskala UPDRS III:  $-5.01$ , 95 % CI  $-6.30$  bis  $-3.72$ ,  $P < 0.00001$ ).

Dem Fazit der beiden Autoren schliessen wir uns jedoch gerne an. Die beiden Cochrane Reviews belegen die positive Wirkung der Physiotherapie bei Patienten mit Parkinson. Weitere qualitativ gute randomisierte kontrollierte Studien sind nötig, um die Effektivität verschiedener physiotherapeutischer Interventionen nachzuweisen. |

<sup>1</sup> Die «Unified Parkinson Disease Rating Scale» misst den Krankheitsverlauf und Schweregrad von Patienten mit Morbus Parkinson oder Parkinson-Syndrom.

# ratio

Innovation in Therapie und Training



**ERGO-FIT®**

## DIE ERGO-FIT CARDIO LINE 4000 - Innovation aus Tradition

40 Jahre Erfahrung konzentriert in einer  
neuen Cardiogeräte-Generation.

- 14 Verschiedene Cardiogeräte
- 4 Tasten Cockpit mit übersichtlichem Display
- Sehr tiefer Startwiderstand
- Einheitliche Menusteuerung
- Alle Cardiogeräte in je 5 Ausführungen
- IDEAL FÜR DIE PHYSIOTHERAPIE



ratio AG, Ringstrasse 25, 6010 Kriens  
T: 041 241 04 04, info@ratio.ch, www.ratio.ch